

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 118 (1976)

Heft: 2

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ocerebro-corticale, l'edema cerebrale, e così pure certe forme morbose illustrate in precedenti pubblicazioni del nostro istituto, saranno soltanto considerate nel contesto della discussione.

Summary

The present contribution serves as an introduction to a series of papers describing less common pathological changes in the central nervous system of ruminants. More common lesions as for example the disseminated meningo-encephalomyelitides of viral type, listeria-encephalitis, cerebrocortical necrosis, brain edema as well as certain conditions described in earlier publications of our institute will only be considered within the context of the discussion.

BUCHBESPRECHUNGEN

Schlachtier- und Fleischuntersuchung. Par Johannes Seybt. VEB Gustav Fischer Verlag, Jena 1975.

En quelque deux cents pages, Seybt et quatre collaborateurs ont recueilli les différents règlements concernant l'inspection du bétail de boucherie et des viandes en République populaire allemande. La nouvelle législation de l'Allemagne de l'Est est entrée en vigueur le 1er janvier 1972; par ce manuel, le vétérinaire hygiéniste des viandes possède un recueil de toutes les exigences légales dans ce domaine. Ouvrage à consulter, dont la table des matières est détaillée, permettant de trouver facilement le sujet recherché. Pas de commentaires juridiques, mais quelques appréciations d'ordre vétérinaire. Non seulement la législation sur les viandes y est exposée, mais aussi les dispositions concernant les denrées alimentaires applicables à l'inspection des viandes telles que, par exemple, la nomenclature des pesticides. Une importance particulière est attachée à l'inspection du gibier. Les deux tiers de l'ouvrage sont une compilation des différentes instructions concernant les viandes. Le vétérinaire hygiéniste a ainsi l'avantage de posséder un ouvrage «tout en un». Cette présentation des dispositions légales allemandes, élaborée, selon les auteurs, avec l'aide de plusieurs hygiénistes des viandes et des vétérinaires praticiens, devrait servir de modèle à une synthèse des différentes ordonnances, instructions et règlements sur le plan fédéral et cantonal que le vétérinaire hygiéniste suisse a souvent de la peine à retrouver vu leur dispersion.

S. Debrot, Lausanne

Nickel/Schummer/Seiferle: Lehrbuch der Anatomie der Haustiere. Band IV: Nervensystem – Endokrine – Drüsen – Sinnesorgane. Von Prof. Dr. Dr. h.c. E. Seiferle. 1975. 442 Seiten mit 250 Abbildungen, davon 95 mehrfarbig, im Text und auf 10 Tafeln. Ganzleinen DM 158,-. Verlag Paul Parey, 1 Berlin-West, Lindenstr. 44-47.

Wie die erschienenen Bände I, II und V des «Lehrbuchs der Anatomie der Haustiere» ist der vorliegende Band IV, «Nervensystem, Sinnesorgane, endokrine Drüsen», in Ausstattung und Druck in der bekannt vorbildlichen Art und Weise ausgestaltet und erreicht ebenso wie diese den Rang eines «bleibenden» Standardwerkes.

Dem Verfasser – ehemaliger Direktor des Veterinär-anatomischen Institutes der Universität Zürich – ist es vortrefflich gelungen, die Zusammenhänge zwischen Morphologie und Funktion des Nervensystems, der endokrinen Drüsen und der Sinnesorgane zu erklären und diese zum Gesamtorganismus oder sogar zum Verhalten der Tiere in Beziehung zu brin-

gen. Dabei werden die organspezifischen Unterschiede bei den Haustieren nicht kapitelweise im Hinblick auf eine einzige Tierart abgehandelt, sondern jeweils umfassend und vergleichend in die allgemeine Organsystem- und Organbeschreibung einbezogen. Unter besonderer Berücksichtigung der onto- und phylogenetischen Gegebenheiten werden weiter in deskriptiver und topographischer Form die makro- und zum Teil auch mikroskopische Anatomie der Organe und deren Bestandteile dargestellt. Viele Tabellen – vor allem die Kapitel über die Innervationsgebiete abschliessend – fördern vorteilhaft den Überblick. Ganz besonders beeindruckt in diesem Werk die umfangreiche, grösstenteils mehrfarbige und sehr instruktive Bebilderung, durch die viele Einzelheiten erst recht verständlich werden. Literatur- und Sachverzeichnisse steigern den Wert des Buches als Nachschlagewerk.

Das hier aufgrund von Bau und Funktion hergeleitete und erarbeitete Wissen über die Steuerungs- und Sinnesvorgänge im Tierkörper ist sowohl für Studenten als auch für Wissenschaftler und Praktiker in der Tiermedizin, Humanmedizin, Zoologie, Verhaltensforschung u.a. von sehr grossem Nutzen. Im Preis durchaus seinem Wert entsprechend, kann der «Nervenband» bestens empfohlen werden.

R. Leiser, Bern

Die Altersbestimmung bei Haus- und Labortieren. Von K. H. Habermehl: Paul Parey, Berlin-Hamburg, 1975; 2., neubearbeitete Auflage, 216 Seiten. 129 Abbildungen, 22 Tabellen. DM 48,-.

Mit diesem Buch liegt nicht nur ein praktischer Ratgeber, sondern zugleich eine historische und kritische Übersicht über wohl sämtliche bisher angewandten Altersbestimmungsmethoden für Haustiere vor. Der Autor kennt die Grenzen solcher Methoden und betont, dass es sich nie um eine sichere Bestimmung, sondern nur um eine möglichst genaue Schätzung handeln kann. Er erläutert verschiedene Ursachen, die zu Fehlinterpretationen Anlass geben und die man kennen muss, um Unterschiede innerhalb ein und derselben Tierart oder gar Rasse zu verstehen. Die Besprechung ist gegliedert in Haussäugetiere (Pferd, Rind, kleine Wiederkäuer, Schwein, Fleischfresser) unter Berücksichtigung von Föten und geschlachteten Tierkörpern (d.h. ohne Kopf), Geflügel (Haushuhn, Perlhuhn, Taube, Gans, Ente) und Labortiere (Kaninchen, Meerschweinchen, Maus, Ratte, Goldhamster). Hervorzuheben sind die jedem Kapitel angeschlossenen tabellarischen Übersichten über die wichtigsten Altersmerkmale und ihre Veränderungen im Verlauf des Lebens sowie Verzeichnisse der einschlägigen Literatur.

Bei der Altersschätzung des Geflügels geht es vor allem darum, entscheiden zu können, ob Fleisch von alten Tieren in betrügerischer Absicht als solches von jungen ausgegeben wird. Die Angaben über Labortiere gewann der Autor zu einem kleinen Teil aus der spärlichen Literatur, vorwiegend aber durch eigene Beobachtungen. Er bemerkt selbst, dass diese Untersuchungen sich bisher noch fast ausschliesslich auf die Zeit von der Geburt bis zum Ausgewachsensein beschränken. So findet man in den kurzen Kapiteln neben einer Zusammenfassung wichtiger physiologischer Daten eingehende Beobachtungen über die Entwicklung in der Wachstumsphase.

Die umfassende, kritische Darstellung macht das Buch zum empfehlenswerten Nachschlagewerk für Praktiker, Pathologen und Studenten und – trotz des eng umrissenen Themas – sogar zur interessanten Lektüre!

R. Fätzer, Bern